

SEQIS



Ten more things

2025



Online.



Proven.



Professional.

Ten more **things**

- ✓ Praxisbezogene Fachvorträge zu aktuellen IT-Trendthemen
- ✓ Kompetentes, fachliches Know-how aus der Praxis
- ✓ 10 Tipps & Tricks für Ihren Arbeitsalltag
- ✓ Kostenlose Teilnahme
- ✓ Online

Wissenswertes rund um topaktuelle Themen aus den Bereichen **IT Analyse, Development, Softwaretest und Projektmanagement** auf jeweils 10 Punkte gebracht.

Unsere Expertinnen und Experten lassen Sie an ihren langjährigen Erfahrungen teilhaben und geben ihre Tipps und Tricks in praxisnahen Vorträgen weiter. Holen Sie sich Ihren kostenlosen Wissensvorsprung und innovative Lösungen für Ihren Erfolg!

Warum Ten more things?

Steve Jobs zauberte am Ende seiner Keynote mit „One more thing“ noch ein letztes Ass aus dem Ärmel und begeisterte sein Publikum – wir bieten Ihnen **Ten more things**.



Ein Rückblick

Auch im Jahr 2024 gab es viele spannende und wissenswerte Vorträge rund um die Themen: Microservices, IT-Analyse, Softwareentwicklung und Change Management.

Sie interessieren sich auch für diese Themen, konnten jedoch nicht bei den Vorträgen dabei sein? Wir haben die Lösung für Sie! Die Webinare finden Sie auf unserer Webseite: www.seqis.com/de/rueckblick-events-index



Das Programm im Überblick

Eric Pieber	Nur wer die Grenzen kennt, hat morgen Ruhe: Performance-Engineering im Alltag	03.04.2025 🕒 16:00 - 17:10
Daniel Kleissl	AI 101 for everyone - Ein Reiseführer durch den AI-Dschungel	22.05.2025 🕒 16:00 - 17:10
Martin Brandhuber	Kommunikation und Knowledge Management in IT-Projekten	25.09.2025 🕒 16:00 - 17:10
Alexander Weichselberger	Kampfansage an technische Schulden – Ur- sachen, Auswirkungen und Strategien im Projekt- und Change Management	13.11.2025 🕒 16:00 - 17:10

Details und Anmeldung

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf unserer Website www.SEQIS.com/events-index

Die Teilnahme findet online statt und ist **kostenlos**, aber die Anzahl der Plätze ist limitiert!

Wir freuen uns, Sie online bei den Ten more things begrüßen zu dürfen!



Warum teilnehmen?

Klar, wir stellen nach der Präsentation den Videostream zur Verfügung. Nur während der Session können Sie mit Ihren **Fragen** und **Anmerkungen** in den Expertentreff inhaltlich eingreifen.

Mitmachen & Mitgestalten





Eric Pieber

ist Senior Consultant.

Durch sein Studium der Wirtschaftsinformatik und Big Data Systems ist er in der Lage, sich mit verschiedenen Systemarchitekturen auseinanderzusetzen. Auch die Rolle des Vermittlers zwischen Fachbereichen und der Entwicklung ist ihm nicht neu.

In seiner bisherigen Laufbahn hat er sich insbesondere mit Themen wie Prozessoptimierung, Entwicklung, Requirements Engineering, künstlicher Intelligenz, Business-Blockchain-Anwendungen sowie Performance Engineering und Lasttests auseinandergesetzt.

03.04.2025
16:00 - 17:10 Uhr

Melden Sie
sich jetzt an:



Nur wer die Grenzen kennt, hat morgen Ruhe: Performance-Engineering im Alltag

In einer Zeit, in der digitale Anwendungen und Services zunehmend komplexer und leistungsintensiver werden, ist die Sicherstellung optimaler Performance essenziell für den Geschäftserfolg. Der Vortrag "Nur wer die Grenzen kennt, hat morgen Ruhe: Performance-Engineering im Alltag" bietet einen umfassenden Einblick in die Welt des Performance Engineerings und zeigt auf, wie durch gezielte Governance-Strategien nachhaltige Leistungsoptimierung erreicht werden kann.

Häufig weicht die gelebte Praxis deutlich vom geplanten Vorgehen ab, was oft unerwartete Konsequenzen nach sich zieht, die erst später sichtbar werden. Es ist entscheidend, diese Abweichungen frühzeitig zu erkennen, daraus zu lernen und „Lessons Learned“ zu dokumentieren. Diese Erkenntnisse sollten genutzt werden, um Governance-Richtlinien gezielt anzupassen und wieder auf die Ziele auszurichten. Und selbst bei etablierten Prozessen zeigt sich häufig, dass sie zu hastig durchlaufen werden, was sowohl zu Fehlern als auch zum Übersehen wesentlicher Schritte führen kann.

Im Zuge dieses Ten more things Webinars wird der Experte einerseits relevante Einblicke in diverse Schritte des Performance Engineerings bieten, diese aber auch direkt um seine persönlich gelebten Höhen und Tiefen und Erfahrungen erweitern.

- Wieso ist die klare Definition von Metriken oder Anforderungen an einen Performance Test für den Gesamtprozess so wichtig?
- Welche Tools und Prozesse sind für moderne Performancetests unverzichtbar?
- Governance im Performance Engineering: Wie können Prozesse in komplexen Unternehmensstrukturen etabliert werden?
- Toolauswahl und Migration: Kriterien und wie ein Umstieg erfolgen kann
- Von Execution bis Reporting: Wie unterstützen wir in jedem Schritt und welche Benefits entstehen dadurch?

Eric Pieber: „Performance Engineering ist weit mehr, als nur Zahlen und Systeme zu optimieren oder Reports zu verfassen. Es erfordert viel von echter Zusammenarbeit und offener Kommunikation, um ohne „Fingerpointing“, bereichsübergreifend, gemeinsam Lösungen zu finden. Nur, wenn das zwischenmenschliche Netzwerk stabil ist und alle an einem Strang ziehen, kann das System stabiler, aber auch langfristig leistungsfähiger gestaltet werden.“



Daniel Kleissl

ist Agile Development Wizard.

Durch die Weiterentwicklung des SEQITrackers hat er wertvolle Erfahrungen im Full Stack Development gesammelt und sein Wissen aus dem Fachhochschulstudium gezielt vertieft. Sein Grundwissen zu AI und der Evaluierung von Modellen, das er im Rahmen seiner Bachelorarbeit erworben hat, konnte er in internen Projekten erweitern und erfolgreich anwenden.

Für ihn gehört ein solides Verständnis von AI-Modellen heute zum unverzichtbaren Werkzeug jeder Person, die am Softwareentwicklungsprozess beteiligt ist.

22.05.2024
16:00 - 17:10 Uhr

Melden Sie
sich jetzt an:



AI 101 for everyone - Ein Reiseführer durch den AI-Dschungel

LLM, GPT, Stable Diffusion,... - mittlerweile hat sich das Feld „AI“ zu einem veritablen Begriffs-Dschungel ausgewachsen. Kombiniert mit einem immer schneller wachsenden Modell-Zoo ähnelt dieses Feld mittlerweile einer ungezähmten Wildnis, in der sich nur die hartgesottensten Veteranen oder kühnsten Trailblazer zurechtfinden.

Bisher haben Sie sich vielleicht damit zufriedengegeben, den ausgetretenen Pfaden anderer Abenteurer zu folgen, und zu hoffen, am Wegesrand das eine oder andere Schmuckstück zu finden. Doch die wahren Schätze im Maschine-Learning-Urwald findet man eher jenseits bekannter Wege.

In diesem Ten more things Vortrag wird Ihnen der Vortragende die wichtigsten Grundlagen zum Thema Artificial Intelligence und Maschine Learning näherbringen. Am Ende dieses Vortrages werden viele der bekannten Begriffe und Abkürzungen für Sie entweder auf einem Verständnis der Grundlagen fußen oder Sie werden die Werkzeuge kennen, um sich eigenständig eventuell benötigtes Spezialwissen anzueignen.

Um das vermittelte theoretische Wissen auch praktisch zu untermauern, zeigt Ihnen der Experte, wie Sie auf der ML-Plattform „Hugging Face“ passende AI-Modelle für Ihren Usecase finden und diese in einem selbst erstellten Space ausprobieren können.

Nehmen Sie sich Zeit und erfahren Sie Antworten auf folgende Fragen:

- Wie funktionieren neuronale Netze in Grundzügen und ohne schwer verständliche Mathematik?
- Weshalb ist das Training von ML-Modellen so daten- und rechenintensiv?
- Welche Arten von Modellen gibt es und wofür werden diese verwendet?
- Was sind eigentlich „Parameter“ von ML-Modellen - Und was haben Chinchillas mit diesen Parametern zu tun?

Verpassen Sie nicht die Chance – sichern Sie sich Ihren Platz und seien Sie dabei, wenn es um wertvolles Insider-Wissen geht!

Daniel Kleissl: „AI und Maschine Learning ist komplex. Doch ich bin überzeugt, dass schon ein wenig einfaches Vorwissen reicht, um den Nebel zu lichten und bei diesem Thema mitzureden. Ich freue mich darauf, Ihnen dieses Wissen bei meinem Vortrag in die Hand zu geben.“



Martin Brandhuber

ist Senior Consultant und Teamlead.

Kundenzufriedenheit und Professionalität in der Planung und Durchführung des Testprozesses haben für den Experten höchste Priorität.

Testen ist für ihn ein nicht wegzudenkender Bestandteil der Softwareentwicklung. Da die Anforderungen an den Vernetzungsgrad von Systemen laufend zunehmen, ist die frühe Einbindung von Testprozessen in der Softwareentwicklung unabdingbar. Nur so kann die Entwicklung kostengünstiger, qualitativ hochwertiger Software garantiert werden.

25.09.2025
16:00 - 17:10 Uhr

Melden Sie
sich jetzt an:



Kommunikation und Knowledge Management in IT-Projekten

In der dynamischen Welt der IT-Projekte spielt die effektive Kommunikation für den Erfolg und die Effizienz des Knowledge Managements eine entscheidende Rolle. In diesem Vortrag werden Sie mehr über die Wechselwirkungen zwischen Kommunikationsstrategien und Wissensmanagement in IT-Projekten erfahren. Dabei werden verschiedene Kommunikationskanäle, sowohl formell als auch informell, analysiert und deren Einfluss auf den Wissensaustausch in Projektteams beleuchtet.

Ein zentraler Faktor für den Erfolg moderner Projekte liegt in der gezielten Nutzung von Kommunikationstools und -technologien, die nicht nur den Informationsaustausch erleichtern, sondern auch Transparenz schaffen. Doch Technik allein reicht nicht aus – ebenso entscheidend ist eine offene Kommunikationskultur, die Teammitglieder dazu ermutigt, ihr Wissen aktiv einzubringen, miteinander zu teilen und voneinander zu lernen.

Martin Brandhuber: „In meinem Vortrag werde ich zudem auf die Herausforderungen eingehen, die durch Informationssilos entstehen – eine der größten Hürden für einen effektiven Wissensaustausch. Diese Silos, häufig das Resultat mangelhafter Kommunikation, können Innovation hemmen und Projektfortschritte behindern. Doch mit einer strategischen Verzahnung von Kommunikation und Wissensmanagement lassen sich nicht nur diese Barrieren abbauen, sondern auch die Innovationskraft stärken und die Projektziele effizienter erreichen.“

Eine solche Herangehensweise wirkt sich nachhaltig aus: Sie optimiert nicht nur die unmittelbaren Ergebnisse eines Projekts, sondern fördert auch die langfristige Speicherung und Weitergabe von Wissen innerhalb der Organisation.

Darüber hinaus werden im Vortrag folgende Fragen aufgegriffen:

- Welche Schlüsselrolle spielt Kommunikation in IT-Projekten?
- Wie beeinflusst die Kommunikationskultur den Wissensaustausch und die Zusammenarbeit im Team?
- Welche Kommunikationsstrategien erweisen sich als besonders wirkungsvoll für das Knowledge Management?
- Wie lässt sich eine offene und vertrauensvolle Kommunikationskultur aufbauen?
- Und letztlich: Wie trägt effektives Wissensmanagement dazu bei, die Innovationsfähigkeit einer Organisation nachhaltig zu fördern?

Durch gezielte Maßnahmen in Kommunikation und Wissenstransfer werden Probleme nicht nur gelöst, sondern echte Mehrwerte geschaffen.

Martin Brandhuber: „Die wahre Stärke von Projekten liegt nicht nur in Technologien, sondern in einer offenen Kommunikationskultur, die Wissenssilos aufricht, den Austausch fördert und Innovation nachhaltig antreibt.“



Alexander Weichselberger

ist Managing Partner.

Er hat seine Einsatzschwerpunkte in den Bereichen Projekt-, Change- und Testmanagement - in operativen Rollen oder als Coach. Als Change Manager hat er in den letzten 10 Jahren Projekte begleitet und auch Linienaufgaben als Manager auf Zeit übernommen.

Dieses Wissen gibt er auch gerne in Form von Coaching, Methodentraining und Fachvorträgen weiter.

**13.11.2025
16:00 - 17:10 Uhr**

**Melden Sie
sich jetzt an:**



Kampfansage an technische Schulden – Ursachen, Auswirkungen und Strategien im Projekt- und Change Management

Technische Schulden entstehen nicht nur durch Code und Architektur, sondern häufig durch Entscheidungen im Projekt- und Change Management. Kurzfristige Prioritäten, unklare Anforderungen oder der Verzicht auf strategische Planung können langfristige Kosten und Risiken nach sich ziehen. Doch wie lassen sich technische Schulden in der Planung und Umsetzung von Projekten vermeiden? Wie erkennt man bereits entstandene Schulden, und welche Management-Ansätze helfen, sie nachhaltig abzubauen?

Dieser Vortrag beleuchtet die Ursachen technischer Schulden aus einer Managementperspektive. Dabei gehen wir auf typische Fallstricke ein, wie z. B.:

- Zeitdruck und fehlende Ressourcen in der Projektplanung
- Einseitige Fokussierung auf kurzfristige Ergebnisse statt auf langfristige Qualität
- Unzureichendes Stakeholder-Management und
- Das Fehlen einer systematischen Dokumentation und Nachverfolgung technischer Entscheidungen

Im zweiten Teil des Vortrags widmen wir uns der Erhebung und Bewertung technischer Schulden auf organisatorischer Ebene. Hierbei stehen Fragen im Fokus wie:

- Welche Ausgangsbasis haben wir? Wie kann ein Assessment der Schulden im Projekt- und Change-Kontext aussehen?
- Welche Tools und Methoden – von Risikoanalysen bis hin zu Lessons Learned – sind sinnvoll?
- Wie lassen sich technische Schulden in Projektplänen und Backlogs integrieren und priorisieren?

Abschließend stellen wir erprobte Change-Management-Strategien vor, um technische Schulden zu adressieren, darunter:

- Die Einführung eines „Technical Debt Registers“
- Kontinuierliche Feedback-Schleifen mit den Teams und Stakeholdern
- Die Förderung einer Qualitätskultur durch Schulungen und Leitlinien
- Wie man technische Schulden in agile Prozesse und langfristige Roadmaps integriert

Dieser Vortrag richtet sich an Projekt- und Change Manager, Produktverantwortliche sowie Führungskräfte, die technische Schulden als organisatorische Herausforderung begreifen und durch gezielte Management-Maßnahmen die Grundlagen für eine nachhaltige Projektabwicklung schaffen möchten.

SEQIS ist der führende österreichische Anbieter in den Spezialbereichen
IT Analyse, Development, Softwaretest und Projektmanagement.

Beratung, Verstärkung und Ausbildung:
Ihr Partner für hochwertige IT-Qualitätssicherung.



IT ANALYSE

Notwendige Änderungen analysieren und IT-gerecht aufbereiten



DEVELOPMENT

Agil, individuell und qualitätsgesichert



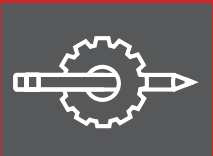
TESTING

Probleme durch methodischen Soll-Ist Vergleich erkennen



RELEASE & OPERATE

Reibungsloser Go Live und Betrieb der IT-Lösungen



DEVOPS

Neuerungen abgestimmt mit Entwicklung und Betrieb live setzen



METHODOLOGY & TOOLS

Vorgehensweisen optimieren und auf die richtigen Tools setzen



TRAINING & WORKSHOPS

Mitarbeiter Know-how stärken - standardisiert oder maßgeschneidert



PROJEKT-MANAGEMENT

verantwortlich, zielorientiert und pragmatisch